

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 18. Februar 1985, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst verstärkt das Hoch über Skandinavien seinen Einfluß. Eine Nebelschicht, deren Obergrenze bei 2100 m liegt, beeinträchtigt das Schönwetter. Bei mäßigen nördlichen Winden werden in 2000m -15 Grad, in 3000m -20 Grad erreicht.

Im Außerfern bleibt für exponierte Verkehrswege der Seitentäler örtlich eine geringe Lawinengefahr bestehen.

In allen Tourengebieten oberhalb der Waldgrenze und vor allem nord- und ostseitig besteht weiterhin eine örtlich große Schneebrettgefahr. Durch die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage sowie Spannungen infolge kleinräumiger Mächtigkeitsunterschiede ist die Schneedecke außerordentlich störanfällig. Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten erfordern größte Vorsicht ~~M~~ und überlegte Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca. 9.00 x Uhr.

Mag. Raimund Mayr